

6 Jahre denselben Jahrgang vs. Regelmäßig neue Klassen: Wie steht Ihr dazu?

Beitrag von „HerrLehrer“ vom 7. November 2018 22:48

Hello da draußen!

Zwei Optionen:

Option 1: Man begleitet dieselben Schüler (in der Regel einen gesamten Jahrgang) von der 5. bis zur 10. Klasse - meist mit Klassenlehrerfunktion.

Option 2: Man wechselt die Klassen nach einem oder nach wenigen Jahren regelmäßig durch.

Ich merke, es geht mir ein bisschen um das Dilemma "Qualität versus Quantität". Also:

- Wenige Schüler und enge Beziehungen. Doch das Gefühl, im Laufe meines Berufslebens mehr Schüler "erreichen" zu wollen als nur die paar Klassen.
- Viele Schüler mit weniger Raum für enge Beziehungen. Dafür aber ständig neue Herausforderungen und vielfältige Persönlichkeiten zum Bilden und Prägen.

Was sind Eure Erfahrungen / Meinungen dazu?

Welche Option könnetet Ihr Euch am besten vorstellen?

Ich denke, das ganze Thema ist einfach eine Typenfrage. Umso gespannter bin ich auf die Antworten.

Liebe Grüße!